BVP
POLITIK.DIREKT.FAIR.

KLAR TEXT!

SONDERAUSGABE

Fraktion
Bürgerverein Pulheim
(BVP) informiert

Freie und unabhängige
Wählergemeinschaft
seit 1962

Fraktion BVP informiert: Parken in Brauweiler – der Bürger wird künftig doppelt zur Kasse gebeten!

„Jetzt ist die Katze aus dem Sack“, so die Fraktionsvorsitzende des BVP.

Für die Sitzung des Liegenschafts- und Hochbauausschusses am 28.11.19 hat sich die Verwaltung eine ganz besondere „Bescherung“ für die Brauweiler Bürgerinnen und Bürger einfallen lassen.

In dieser Vorlage geht es um Nutzungsrechte für 70 öffentliche Stellplätze, die in Brauweiler geschaffen werden sollen. Hierfür möchte die Stadt **3.081.481,40 Euro** als Obergrenze zur Verfügung stellen. Diese exorbitante Summe von **über drei Millionen Euro** wird damit begründet, dass Interessenten auch „kostenintensive Tiefgaragenplätze anbieten“ können.

Wo diese Plätze geschaffen werden sollen, dürfte auf der Hand liegen - wirkliche Alternativen, als in der künftigen Tiefgarage des umstrittenen Abteiquartiers gibt es bei dieser Ausschreibung wohl kaum. Mithin würde die Stadt und somit die Bürgerinnen und Bürger als Steuerzahler die Stellplätze mit ca. Euro 44.000 pro Tiefgaragenplatz finanzieren – nur mal am Rande selbst ein Stellplatz in München Bogenhausen liegt „nur“ bei 28.000 Euro. Eigentümer bleibt der Investor – lediglich die Nutzungsrechte liegen bei der Stadt!

Doch es kommt noch besser:

Die Stadt möchte sich zwar die Nutzungsrechte für diese Parkplätze sichern, aber die Parkgebühren darf der Eigentümer der Stellplätze einstreichen. Dieses Recht behält er, selbst dann, wenn im übrigen Zentrum von Brauweiler keine Parkgebühren mehr erhoben werden sollten. Wenn es so kommt, zahlen Sie demnächst vielleicht auch am Sonntag Ihre Parkgebühr für den Gottesdienstbesuch in den Klingelbeutel des Investors.

Der Investor kassiert somit doppelt und die Bürgerinnen und Bürger zahlen doppelt!

Für den BVP stellt sich zudem die Frage, was mit den Nutzungsrechten passiert, wenn der Eigentümer, hypothetisch gesehen, Insolvenz anmeldet und das Eigentum in die Konkursmasse übergeht, die Schranke zur Tiefgarage unter Umständen also geschlossen bleibt?

Übrigens, die Tiefgarage soll aus Gründen des Emissionsschutzes nach aktuellem Stand **ab 22 Uhr für die Öffentlichkeit geschlossen** sein. Wo Sie parken, wenn Sie eine Abendveranstaltung in der Abtei besuchen oder die Mitternachtsmesse zu Weihnachten, das bleibt Ihnen überlassen.

Und was macht die Politik?

Außer dem BVP haben alle Fraktionen dieser Vorlage zugestimmt!

Unser Standpunkt:

Zumindest uns stimmt diese Art der „Vergabe“ mehr als nachdenklich. Hier sollen über drei Millionen Euro Steuergelder an einen Investor wandern, der überdies zusätzlich die Parkgebühren erhält.

Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung! Ist es Steuerverschwendung, ein getarnter Baukostenzuschuss oder eine Vergabe, die diese Summe rechtfertigt?

Unsere Forderung, den Schotterparkplatz zu einem ansprechenden Parkplatz umzugestalten, um so ggf. auch kostenfreien Parkraum zu schaffen, stieß bei den anderen Fraktionen auf wenig Gegenliebe.

Wer möchte, dass das Geld auch künftig in Brauweiler ausgegeben wird, sollte die Menschen nicht durch Gebühren an jeder Ecke verprellen und den Einzelhandel im Abteiort nicht weiter schwächen!

Fraktion Bürgerverein Pulheim (V.i.S.d.P.), Alte Kölner Str. 26, 50259 Pulheim
Telefon: 02238-808-348 · www.buergerverein-pulheim.de · E-Mail: fraktionbuergerverein@pulheim.de

BVP
POLITIK.DIREKT.FAIR.